

# Lehnst du das Blut von Jesus ab?

Von Judith Doctor: 25. Mai 2016 in Vergebung, Geistliches Wachstum

Du kannst anderen verzeihen. Du kannst die Liste der Vorwürfe, an denen du festhältst, loslassen - wenn du das Blut Jesu als genug für das an dir begangene Unrecht akzeptierst. Oder willst du lieber wütend bleiben, dein Herz verschließen, die Menschen verfolgen, die dich verletzt haben, und sie für ihre Taten bezahlen lassen? Nicht-Vergeben hat einen hohen Preis.

Das Opferblut Christi wurde gegeben, damit wir die Schulden, die durch das an uns begangene Unrecht entstanden sind, beglichen können. Sein Blut allein hat die Macht, uns von tiefsitzendem Groll, schwelender Wut und Bitterkeit zu befreien, die uns daran hindern, unser Herz offen zu halten und die Liebe Gottes zu den Menschen um uns herum fließen zu lassen.

## „Dein Blut ist nicht genug“

Wenn wir uns weigern, denen zu vergeben, die uns verletzt haben, sagen wir damit: „Tut mir leid, Jesus, dein Blutopfer reicht mir nicht. Ich muss es selbst tun!“

Jahrelang habe ich das getan. Ich hatte ein Problem damit, meinem Mann zu vergeben.

Wenn ich verletzt war, zog ich mich von ihm zurück und sprach mehrere Tage lang nicht mit ihm. Nachdem ich ihn genug bestraft hatte, vergab ich ihm.

Eines Tages, als ich in meiner Wut feststeckte, machte mir der Heilige Geist bewusst, dass ich das Blut Jesu Christi als nicht ausreichend für die Sünden meines Mannes ablehnte. Diese Offenbarung befreite mich von dem Versuch, ihn dafür bezahlen zu lassen, wie er mich verletzt hatte. Jesus hatte die Schuld bereits beglichen und mir sein Blut angeboten.

## Erlebe eine wachsende Freiheit

Wenn du verstehst und das Blut Jesu nutzt, um dich zu befähigen, allen anderen zu vergeben, auch dir selbst, wirst du eine wachsende Freiheit in dir erleben. Deine Gebete werden nicht mehr behindert. Deine Wunden können anfangen zu heilen. Und der Feind wird kein Recht mehr haben, dich zu quälen.

Was glaubst du, wie viel härtere Strafe derjenige verdient, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, als unrein angesehen und den Geist der Gnade beleidigt hat. ... „Die Rache ist mein, ich will vergelten“ (Hebr 10,29-30).

Wenn du durch Jesus Christus vor dem Zorn Gottes gerettet wurdest, warum solltest du dann jemand anderen unter deinem Gericht und Zorn leben lassen?

Nachdem wir nun durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Zorn Gottes bewahrt werden (Römer 5:9).

## Betrachtung:

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wem du vergeben musst.